Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 30. Juni
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 30 juin
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 148

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 148

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Zollerhöhungen für chemische und pharmazeutische Produkte. / Italien: Zollerhöhung für Blei und Bleiwaren. / Oesterreich: Zollerhöhungen. / Rumänien: Ausfuhrabgaben. / Vereinigte Staaten von Amerika: Fakturen zu Warensendungen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden 4½ % Obligation der Basler Kantonalbank Nr. 515243 von Fr. 1000, seit 8. Mai 1926 fällig, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 27. Juni 1931 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis 1. Juli 1934, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird.

Basel, den 29. Juni 1931.

Zivilgerichtsschreiberei, Prozesskanzlei.

(W 286³)

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 25. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft Kalkbreite Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 23. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet von unbeschränkter Dauer. Ihr Zweck ist die Erstellung und der Verkauf von Immobilien, der Kauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie deren Verwertung, insbesondere die Erwerbung des Terrains Kat. Nr. 779, 780, 3322 an der Kalkbreite-, Birmensdorfer- und Rotachstrasse in Zürich und die Ueberbauung dieses Terrains nach den Plänen und Berechnungen von Rob. Ruggli, Architekt. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige, physische und jede juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Jede Uebertragung oder Veräusserung wie auch Verpfändung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todes und Ausschlusses. Im Todesfall können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Austretende und ausgeschlossene Genossenschafter haben ihre Anteilscheine zum Werte nach der letzten genehmigten Bilanz, keineswegs aber höher als zum Nominalwert für drei Wochen dem Vorstande zuhanden der übrigen Genossenschafter fest zum Erwerb anzubieten. Wird vom Angebot kein Gebrauch gemacht, so können die betreffenden Anteilscheine an Drittpersonen übertragen werden, stets aber nur mit Genehmigung des Vorstandes. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Den Zinsfuss für die Verzinsung der Anteilscheine setzt jeweils die Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen und Rückstellungen verbleibenden Rechnungsergebnisses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Bei einem mehrgliederigen Vorstande erfolgt die Firmaunterschrift stets zu zweien kollektiv. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Hans Michel, Parkettier, von und in Zürich, Präsident; Robert Ruggli, Architekt, von Gottshaus (Thurgau), in Oerlikon, Aktuar; Jean Vannini, Malermeister, von und in Zürich, Quästor, und Viktor Rota, Gipsermeister, von und in Zürich, Beisitzer. Präsident, Aktuar und Quästor führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 164, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

1931. 25. Juni. Aus dem Vorstand der **Darlehenskasse Boltigen,** mit Sitz in Boltigen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1927, Seite 270), ist ausgeschieden der Vizepräsident Arthur Zeller. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. In der Generalversammlung vom 15. Februar 1930 wurde als neuer Vizepräsident gewählt: David Müller, Landwirt, zu Reidenbach, von und in Boltigen. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten oder Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

Tuch, Spezereien. — 26. Juni. Die Einzelfirma **Frey-Schlunegger,** Tuch- und Spezereihandlung, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1920, Seite 665), wird infolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Gipser und Maler. — 26. Juni. Die Einzelfirma **Heinrich Diederichs,** Gipser- und Malergeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1926, Seite 1186), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 26. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Feitknecht-Steinegger,** in Interlaken, ist Ernst Feitknecht, von Twann, in Interlaken. Betrieb des Hotel Horn.

Durchführung von Bauten usw. — 26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Losinger & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Interlaken,** mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2643), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Mai 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen: Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Milchhandlung. — 26. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Brunner,** in Iseltwald, ist Fritz Brunner, von und in Iseltwald. Milchhandlung; auf der Burg.

Bureau de Porrentruy

Charpente et menuiserie. — 26 juin. Sous la raison sociale **Jean Reber & fils,** Jean Reber, fils de Jacob, originaire de Niederbipp, à Courtemaîche, et Lucien Reber, Marcel Reber, Paul Reber, Georges Reber, les quatre fils de Jean, originaires de Niederbipp, tous à Courtemaîche, ont constitué une société en nom collectif, dont le siège est à Courtemaîche, et qui a commencé ses opérations le 25 juin 1931. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures individuelles de Jean Reber et de Lucien Reber.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1931. 13 juin. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Jules Raemy, notaire, à Fribourg, la **Société internationale pour la réclame aérienne (International Sky Advertising Corporation),** société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 24 juillet 1930, no 170, page 1570), a augmenté son capital social de fr. 15,000, en le portant de fr. 110,000 à fr. 125,000 par l'émission de 15 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, nominatives. Ainsi le capital social est donc de fr. 125,000, divisé en 125 actions de fr. 1000 chacune, nominatives.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1931. 26. Juni. Der Verein unter dem Namen **Kantonaler Obst- & Gemüsebauverein,** mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 39 vom 13. Februar 1912, Seite 253), hat in seiner Generalversammlung vom 31. Mai 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht unter dem Namen «Obstbauverein Solothurn & Umgebung» ohne Eintragung im Handelsregister weiter.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Farbenprodukte usw. — 1931. 22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jucker & Bertschi,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1927, Seite 474), Generalvertretung der Farbenprodukte « Ifak », hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. Juni. Der Verein unter dem Namen **Stadtverband der christlichen Jünglings- und Männervereine von Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1924, Seite 1311), Unterstützung und Förderung christlicher Jünglings- und Männervereine, wird infolge Verzichtes auf den Eintrag im Handelsregister gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 2. Juni 1931 gelöscht. Er besteht gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. ohne Eintragung weiter.

22. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Furness Transport Société Anonyme,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1929, Seite 1545), sind Ethelbert Furness und Eduard Steinmetz ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Dr. Richard Iklé. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt der bisherige Direktor Louis Bless. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen nunmehr Einzelunterschrift. Die Prokuraunterschrift des Jean Seiffert ist erloschen. Geschäftsdomizil nunmehr Nauenstrasse 63 (Handelshof).

Kaffeerösterei usw. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Emil Künzli, in Basel, ist Emil Künzli-Lichtenstein, von Murgenthal, in Basel. Kaffeerösterei und Versandtgeschäft. Rosentalstrasse 22.**

Tapezierergeschäft usw. — 22. Juni. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **R. Bühler & Sohn,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1929, Seite 463), Tapezierergesehäft, hat sieh aufgelöst und ist erloschen. **Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Robert Bühler-Hügle».**

Inhaber der Firma Robert Bühler-Hügle, in Basel, ist Robert Bühler-Hügle, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «R. Bühler & Sohn», in Basel. Tapezierergeschäft, Polsterungen und Dekorationen. Nadelberg 39.

23. Juni. Unter der Firma **Hygieia Verlags Aktiengesellschaft** bildet sich auf Grund der Statuten vom 18. Juni 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellsehaft zum Verlag der Zeitschrift «Hygieia» und zur Teilnahme an weiteren Geschäften des Buchhandels und des Zeitungswesens. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namensaktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Benno Schwabe, Verlagsbuchhändler, von Basel, in Arlesheim, als Präsident, und Rudolf Schwabe, Verleger, von und in Basel. Zum Direktor ist ernannt worden Dr. Walter Lohmeyer, Verleger, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Gesehäftslokal: Klosterberg 27.

Internationale Transporte usw. — 23. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Armin Abegg & Co.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1444), tritt als weiterer Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 15,000 ein Franz Rittmann-Bauer, von und in Basel. Die Firma erteilt Kollektivprokura an den Kommanditär Franz Rittmann-Bauer und Marguerite Abegg-Glauser, von Arth (Schwyz), in Basel.

Elektrische Aufnahmeapparate usw. — 23. Juni. Unter der Firma **Domofon A.-G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 18. Juni 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektriseher Aufnahme- und Wiedergabeapparate. Das Grundkapital beträgt Fr. 15,000, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Hannspeter Sehill, in Basel, elektrische Apparate, Bureaumobiliar und Einrichtungen, Reklamewerte und Material zur Herstellung von elektrisehen Apparaten im Gesamtwert von Fr. 7500 gegen Hingabe von 15 Aktien. Die Bekanntmaehungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist Dr. Wolfgang Börlin, Advokat und Notar, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Freie Strasse 17.

23. Juni. In der Genossenschaft unter der Firma «**Patria**» **Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1929, Seite 1742), wurde Kollektivprokura erteilt an Hans Furler, von Basel; August Pierre François Michaud, von La Sarraz und Bex; Emil Simmler, von Basel, und Walter Schmid, von Berneck; alle in Basel. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten.

24. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Darmexport Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1927, Seite 2108), Handel in Därmen etc., wird auf Beschluss der Justizkommission des Kantons Basel-Stadt vom 29. Mai 1931 gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II von Amtes wegen gelöseht.

24. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Uhrenfabrik Erix A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 30. Oktober 1925, Seite 1822), Fabrikation und Handel in Uhren etc., wird auf Besehluss der Justizkommission des Kantons Basel-Stadt vom 29. Mai 1931 gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II von Amtes wegen gelöscht.

Speditionsgeschäft. — 24. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Burckhardt, Walter & Cie. A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1928, Seite 2352), Speditionsgeschäft etc., wird auf Beschluss der Justizkommission des Kantons Basel-Stadt vom 29. Mai 1931 gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II von Amtes wegen gelöscht.

24. Juni. Unter der Firma **Arbeitersportplatzgenossenschaft Basel** besteht auf Grund der Statuten vom 3. Juli 1930, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, für die dem Schweiz. Arbeiterturn- und Sportsverband (SATUS) im Gebiete des Kantons Basel-Stadt angeschlossenen Vereine Arbeitersportplätze zu erriehten und zu betreiben. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand auf Grund eines schriftliehen Gesuhs und nach Einzahlung mindestens eines Anteilseheines von Fr. 10 bei Einzelpersonen, von Fr. 25 bei juristischen Personen. Der Austritt ist nach fünfjähriger Mitgliedschaft auf Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigung zulässig. Der Ausschluss kann gegen ein Mitglied, das die Interessen der Genossenschaft gefährdet, dureh den Vorstand beschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossensehaftsvermögen; die Anteilscheine werden jedoch auf Grund der Finanzlage der Genossenschaft, höchstens aber zum Nominalwert, ein Jahr nach dem Ausscheiden ausbezahlt. Für die Verbindliehkeiten der Genossensehaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Dem Vorstand gehören an: Ernst Herzog-Payern, Arbeitersekretär, von Hornussen, als Präsident; Oskar Rudin-Oswald, Posteommis, von Basel, als Sekretär; Hans Portmann-Sacher, Beamter, von Basel; Franz Götz-Burato, Chauffeur, von Basel; Karl Dannenberger-Hartmann, Magazinarbeiter, von Basel; Viktor Haas-Mundwiler, Schreiber, von Basel, und Robert Braschler-Gass, Schlosser, von Basel; alle in Basel. Präsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Obere Rebgasse 14 (Volkshaus).

Waren aller Art. — 24. Juni. Unter der Firma **Chronos A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 18. Juni 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer zum Handel mit Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Walther Bohny, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Aeschenvorstadt 53.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Baugeschäft. — 1931. 24. Juni. **Usseglio & Martelli,** Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, in Jona (S. H. A. B. Nr. 103 vom 6. Mai 1931, Seite 994). Der Kollektivgesellschafter Virgilio Martelli, von Italien, in Jona, hat mit seiner Ehefrau: Candida geb. Rossi durch Ehevertrag vom 16. Mai 1930 Gütertrennung vereinbart.

Restaurant. - 24. Juni. **Inhaber der Firma Bernhardsgrütter z. «Falken», in Rorschach, ist Gottlieb Bernhardsgrütter, von Rorschacherberg, in Rorschach.** Die Firma erteilt Prokura an Frau Sophie Bernhardsgrütter-Schmueker, von Rorschacherberg, in Rorschach. Restaurant; Hauptstrasse «Ratskeller-Falken».

24. Juni. Die Firma **Feldmühle A.-G., vormals Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach,** mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1928, Seite 1527), erteilt Koliektivprokura an Theodor Grauer, von Degersheim, in Horn.

24. Juni. **Darlehenskassengenossenschaft Muolen, Hagenwil & Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Muolen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1928, Seite 84). Der bisherige Vizepräsident Joseph Eigenmann und Karl Sager sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Untersehriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Joseph Baumann, von Muolen, und Josef Müller, von Fischingen; beide Landwirte, in der Gemeinde Muolen wohnhaft. Zum Vizepräsidenten wurde bestimmt: Paul Angehrn-Edelmann, Landwirt, von Hub-Muolen, in Muolen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident, bzw. der Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Berufskleider. — 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Boscardin,** Berufskleider, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1930, Seite 707), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Rudolf Boscardin» erloschen.

Inhaber der Firma **Rudolf Boscardin,** in St. Gallen C, ist Rudolf Boscardin, von Italien, in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Boscardin». Berufskleider; Bankgasse 5.

Hotel. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Theophil Schmutz-Moesch,** in Rapperswil, ist Theophil Sehmutz-Moesch, von Eptingen (Baselland), in Rapperswil. Hotel Schwanen; am Seehafen.

Spedition usw. — 25. Juni. Die Firma **Jos. J. Leinkauf's Sohn,** Speditions- und Kommissionsgeschäft, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1927, Seite 1558), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Buntweberei. — 25. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hofer & Cie.,** Buntweberei, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 127), hat sieh infolge Gründung einer Aktiengesellsehaft aufgelöst und ist nach Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Hofer & Cie. Aktiengesellschaft» (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 810), mit Sitz in Zofingen, im Handelsregister erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1931. 25 giugno. **La Società Cooperativa di Consumo Novazzano,** in Novazzano (F. u. s. di e. del 29 ottobre 1907, nº 268, pag. 1859, e del 13 giugno 1918, nº 127, pag. 950), notifica ehe nell'assemblea generale tenutasi il 30 novembre 1930 ha modificato i propri statuti come segue: Le pubblieazioni sociali vengono fatte sul Giornale «La Cooperazione» che la società ha abbonato eollettivamente e gratuitamente tutti i soci. La firma sociale spetta al presidente o al vice-presidente del consiglio di amministrazione in unione col segretario o cassiere. Gli utili netti come dal bilancio saranno distribuiti su proposta del consiglio d'amministrazione per decisione dell'assemblea ordinaria dei soci. Per la valutazione delle attività saranno osservate le norme contemplate dall'art. 656 Codice Federale Obbligazioni. Gli altri punti già precedentemente pubblicati non subirono modificazioni. L'assemblea generale del 22 marzo 1931 ha cosi composto il consiglio di amministrazione: Ercole Torriani fu Salvatore, capoposto guardie federali, da Raneate, in Novazzano; Francesco Piffaretti, di Simone, zoccolaio, da Ronago (Italia), in Novazzano; Cesare Ballabio, di Luca, falegname; Giuseppe Ceppi, fu Paolo, ferroviere; Adolfo Besozzi, fu Luigi, impiegato; Erminio Soldini, fu Giuseppe, maestro; Emilio Grassi, di Luigi, impiegato; Aronne Piffaretti, fu Luigi, ferroviere pensionato; Giuseppe Bernasconi, fu Giovanni, commerciante, tutti da Novazzano, loro domicilio, membri. E supplenti: Andrea Medici, fu Andrea, sottoispettore forestale; Luigi Morniroli, fu Andrea, eantoniere stradale; Felice Robbiani, di Domenico, muratore, tutti da ed in Novazzano. Il consiglio di amministrazione poi nella sua seduta del 9 aprile 1931 ha composto la Direzione come in appresso: Erminio Soldini, presidente; Aronne Piffaretti, vice-presidente; Adolfo Besozzi, segretario; Cesare Ballabio o Emilio Grassi, membri. Non fanno più parte del consiglio di amministrazione e direzione: Giuseppe Dones; Francesco Bernasconi; Pietro Prada; Carlo Decarli; Giulio Papis; Severino Stoppa; Massimiliano Grassi; Andrea Medici. Ed i supplenti: Franeesco Soldati; Rodolfo Galfetti; Serafino Benzoni. Le firme di Giuseppe Dones; Pietro Prada; Franceseo Bernaseoni; Massimo Grassi e Giulio Papis, sono estinte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1931. 25 juin. La **Société des Fontaines de Vers chez Jaccard r. Ste-Croix,** société coopérative dont le siège est à Vers ehez Jaccard (Ste-Croix) (F. o. s. du e. du 6 novembre 1899, nº 345, page 1390, et du 21 mai 1907, nº 129, page 903), a été déclarée dissoute par déeision de l'assemblée générale du 14 juin 1927 et est en conséquence radiée dans le registre du commerce, la liquidation étant terminée.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 24 juin. **Les Genévriers S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 27 avril 1931). L'assemblée générale du 22 juin 1931 a nommé comme administrateur Charles Durieu, de Vevey, architecte, à Lausanne, en remplacement de Auguste Mérinat, démissionnaire, dont la signature est radiée. L'administrateur a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, place Chauderon 27, chez Charles Durieu.

Bureau de Morges

24 juin. Dans son assemblée générale du 12 février 1931, la **Société des eaux d'irrigation de St-Prex,** société coopérative, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 15 novembre 1900, nº 374, page 1500, et 3 novembre 1927, nº 258, page 1939), a procédé au renouvellement de son comité et a élu membre sans fonctions spéciales et sans signature soeiale, Paul Rubattel, d'Ecoteaux, agriculteur, domicilié à St-Prex, en remplacement d'Arnold Gudet, démissionnaire.

24 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mai 1931, la **Société immobilière du battoir à grains de Denges-Echandens,** société anonyme, dont le siège est à Denges (F. o. s. du e. des 21 mars 1899, nº 95, page 381, et 14 juillet 1921, nº 174, page 1434), a procédé à la révision de ses statuts. Elle a pris la nouvelle raison sociale de **Battoir à grains de Denges-Echandens S. A.,** et adopté les nouvelles dispositions suivantes. Elle a pour but l'exploi-

tation d'un battoir à grains. Les actions sont nominatives. Elles sont transmissibles et ce transfert est approuvé par le conseil d'administration. Tout actionnaire ou son fermier est tenu, sous peine de dommages et intérêts, de battre aux installations de la société, toutes les céréales qu'il récolte sur son domaine. La société est administrée par un conseil d'administration nommé pour 4 ans, et composé de 5 à 7 membres et comprenant: un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et 1—3 autres membres sans fonctions spéciales; 2 membres du conseil sont choisis à Denges et 2 à Echandens. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Ils engagent seuls, par leur signature collective, la société vis-à-vis des tiers. Les faits antérieurement publiés n'ont pas subi d'autres modifications. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Henri Gorgerat, de et à Echandens, président; Robert Pache, d'Epalinges, à Echandens, secrétaire; Edmond Rossier, de Denges, y domicilié, vice-président; Jules Paquier, de Denges, y domicilié, caissier, et Louis Bolliet, de Préverenges, y domicilié, membre sans fonctions spéciales, tous agriculteurs. François Borboën, président, Jules Paquier, vice-président, Théophile Rossier, caissier, Louis Rey, secrétaire, Gustave Martin, William Bolliet et Emile Chevalley ont cessé de faire partie du prédit conseil. La signature collective conférée à François Borboën, président, et Louis Rey, secrétaire, est éteinte et radiée.

24 juin. **Société coopérative de consommation de Morges**, société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 7 février 1908, n° 31, page 207, et 28 août 1930, n° 200, page 1783). Le conseil d'administration est composé comme suit: Président: Henri Blanc, de Lausanne, ouvrier de fabrique, à Morges (déjà inscrit comme vice-président); vice-président: Alfred Wenger, de Blumenstein (Berne), employé U. S. C., à Morges; secrétaire: Ernest Vuagniaux, de Vucherens, retraité C. F. F., à Morges (déjà inscrit); membres sans fonctions spéciales: Veuve Gertrude Henrioud, de Belmont-sur-Yverdon, à Morges, sans profession, et Paul Braissant, de Sévery, y domicilié, agriculteur (déjà inscrits). Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Auguste Pittet, président démissionnaire, a cessé de faire partie du dit comité; la signature sociale collective qui lui avait été conférée est en conséquence éteinte et radiée.

Bureau de Payerne

Pierres fines pour l'horlogerie. — 25 juin. La raison **Adolphe Kocher**, à Payerne, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie (F. o. s. du c. du 30 juillet 1930, n° 175, page 1611), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Produits se rattachant à l'industrie électrique, etc. — 25 juin. La société anonyme **Movo S. A.**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 4 mars 1914, n° 52, page 364; 7 janvier 1929, n° 4, page 30), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité d'administrateur, Jules Séchaud, de Paudex et Sullens, industriel, domicilié à Montreux-Châtelard, en remplacement de Louis Duflon, décédé, dont la signature est radiée. Les administrateurs signent collectivement à deux.

25 juin. La **Banque de Montreux**, société anonyme dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 30 juillet 1887, n° 74, page 597; 22 avril 1930, n° 92, page 842), fait inscrire que la signature de Alexandre Emery, administrateur et membre du comité de direction, décédé, est radiée.

25 juin. La société anonyme **Société Immobilière de Caux**, dont le siège est à Montreux, Les Planches (F. o. s. du c. des 17 février 1899, n° 49, page 194; 24 janvier 1930, n° 19, page 164), fait inscrire ce qui suit: Dans son assemblée générale ordinaire du 21 novembre 1930, elle a procédé à une revision de ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: La société a pour but l'achat et la vente d'immeubles, la création et l'exploitation d'hôtels, ainsi que de villas et chalets. Elle peut s'intéresser à des entreprises sportives ou d'agrément en corrélation avec l'exploitation d'hôtels (piscine, golf, etc.). Le capital social de fr. 3,400,000, est divisé en: a) 7500 actions privilégiées, Série A, de fr. 400 chacune; b) 7500 actions privilégiées, IIe rang, Série B, de fr. 40 chacune (jusqu'ici de priorité, Série B); c) 5000 actions ordinaires, Série C, de fr. 20 chacune (jusqu'ici sans indication de série), toutes au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres au moins, élus par l'assemblée générale tous les 3 ans et rééligibles. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs désignés par le conseil d'administration. La revision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Les administrateurs Adrien Veyrassat, Alexandre Emery, Arnold Morel, Louis Hahn et Aurèle Sandoz sont radiés. L'assemblée générale du 21 novembre 1930 a désigné en qualité d'administrateur Georges Montandon, de Neuchâtel, directeur de banque, domicilié à Montreux-Le Châtelard. Le secrétaire du conseil est Jules Mottier (déjà inscrit comme administrateur). Le conseil d'administration a conféré la signature collective à deux aux administrateurs Lucien Chessex, Jean Perret et Jules Mottier. Les signatures de Lucien Chessex, comme président, et de Jean Perret, comme secrétaire, sont radiées.

Bureau d'Yverdon

22 juin. La raison **H. Baatard, Librairie centrale**, à Yverdon, librairie, papeterie, papiers peints, atelier de reliure, cabinet de lecture (F. o. s. du c. du 2 mars 1904, page 338), est radiée ensuite de remise de commerce.

22 juin. Le chef de la maison **Emile Vetter, successeur de H. Baatard, Librairie centrale**, à Yverdon, est Emile Vetter, originaire de Stein am Rhein (Schaffhouse), domicilié à Yverdon. Exploitation de la librairie, papeterie à l'enseigne « Librairie-papeterie centrale ». Rue du Lac 34.

22 juin. Dans son assemblée du 28 janvier 1928, la société anonyme **Fabrique de Produits chimiques S. A., à Yverdon**, ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. des 22 janvier 1924, page 119, et 20 mai 1924, page 853), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Oscar Henry, fils de Jean Daniel, de Valeyres-sous-Ursins, laitier, domicilié à Yverdon, déjà inscrit; vice-président: Alfred Charlet, fils d'Henri, de Daillens, agent d'assurance, domicilié à Fontaines; secrétaire: Georges Charlet, fils d'Alfred, de Daillens, viticulteur, domicilié à Fontaines. Ont cessé de faire partie du comité: Auguste Läubli et Paul Aegerter, fils, dont les signatures sont radiées. Les membres du comité engagent la société en signant collectivement à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1931. 20 juin. La **Société du Musée de Fleurier**, association dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 18 avril 1913, n° 100, page 708), est radiée du registre du commerce ensuite de renonciation à l'inscription. La société continue d'exister conformément aux articles 52 et 60 C. c.

Genf — Genève — Ginevra

1931. 24 juin. **Société Immobilière l'Erable**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1929, page 680). Albert Filliol, ingénieur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Léon Duret, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 1, rue Beauregard, chez l'administrateur.

24 juin. Dans son assemblée générale du 11 juin 1931, et suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Rue Jean Jaquet, Lettre E.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1929, page 2373), a modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication.

24 juin. Dans son assemblée générale du 5 juin 1931, et suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Simplon-Trente-un Décembre**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1929, page 2029), a modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication.

Opérations de banque, etc. — 24 juin. Dans son assemblée générale du 8 juin 1931, et suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme **F. E. M. O. S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1930, page 641), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

24 juin. La **Société Immobilière Passim**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1922, page 1538), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Madame veuve Marie Amoudruz, née Bon, sans profession, de Genève, à Thonon (Haute-Savoie), présidente; Madame Jacques Salina, née Marie Amoudruz, sans profession, de et à Morges (Vaud), secrétaire, et Joseph Salina, liquoriste, de et à Morges (Vaud), lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs Arthur Amoudruz, décédé; Charles Amoudruz et Demoiselle Louise Amoudruz, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 60, rue du Stand (régie Ch. Gerdil).

Garage, taxis, commerce de benzine, etc. — 25 juin. La maison **Giani, Taxis**, exploitation d'un garage d'automobiles et de taxis, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1923, page 1921), ajoute à son genre d'affaires le commerce de benzine, huiles, pneus, accessoires et pièces détachées pour automobiles. Les locaux de la maison sont actuellement: 18 et 20 bis, rue des Pâquis.

Verres de montres et fournitures pour horlogerie. — 25 juin. La raison **Tony Vaurillon**, fabrique et commerce de verres de montres et fournitures d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1914, page 345), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Suivant acte reçu par Me Henri Bois, notaire, à Genève, le 9 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Fabrique de Verres de montres Tony Vaurillon, Société Anonyme**, une société anonyme qui a pour objet la fabrication et la vente de verres de montres et autres objets en verre manufacturé. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixe à la somme de fr. 30,000, divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Madame Veuve Catherine Vaurillon, née Cols soit Colls, Léon Vaurillon, Mademoiselle Adèle Vaurillon et Emile-Antoine Vaurillon, ont fait chacun apport à la société de divers objets et matériel, constituant l'entreprise de feu Tony Vaurillon et dépendant de sa succession, suivant inventaire en date du 23 mai 1931 annexé à l'acte de constitution. Ces apports ont été consentis et rétribués comme suit: Pour Madame Veuve Vaurillon, pour fr. 15,000 payés par la remise de 15 actions entièrement libérées; pour Léon Vaurillon, pour fr. 5000 payés par la remise de 5 actions entièrement libérées; pour Mademoiselle Adèle Vaurillon, pour fr. 5000 payés par la remise de 5 actions entièrement libérées; pour Emile-Antoine Vaurillon, pour fr. 5000 payés par la remise de 5 actions entièrement libérées. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée par son administrateur, si l'administration est confiée à une seule personne, ou si plusieurs administrateurs sont en charge, le conseil d'administration décide de quelle façon la société est engagée vis-à-vis des tiers. Le premier conseil d'administration est composé de deux membres qui sont: Léon Vaurillon, président, fondé de pouvoirs, de et à Genève, et Emile-Antoine Vaurillon, secrétaire, industriel, de et à Genève. La société est valablement engagée par la signature individuelle des administrateurs. Siège social: Quai de l'Ile n° 5.

Création, achat, vente, échange de tous restaurants. — 25 juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Henri Bois, notaire, à Genève, le 9 juin 1931, et statuts du même jour y annexés, il a été formé sous la dénomination de **Convivia S. A.**, une société anonyme qui a pour objet, la création, l'achat, la vente et l'échange de tous restaurants dans le canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 20 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée par son administrateur si l'administration est confiée à une seule personne ou si plusieurs administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre qui est Albert Eppinger, carrossier, de et à Genève. Siège social: rue Voltaire 30.

25 juin. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 18 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vessy-Etang A**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 21,318.40, d'un immeuble sis en la commune de Veyrier, lieu dit Vessy, chemin de l'Etang, formant au cadastre les parcelles 1704, feuille 4, contenant 27 ares, 60 mètres; 1701, feuille 4, contenant 1 hectare, 83 ares, 68 mètres; 1705, feuille 4, de 27 ares 60 mètres et 1707, même contenance. Son siège social est fixé à Veyrier. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000 divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de Georges Raymond, ancien négociant, de Genève, à Lausanne. Siège social: Veyrier, chez Monsieur Ernest Gal.

HAUSMANN A.-G., Schweizerisches Medizinal- & Sanitätsgeschäft, ST. GALLEN

Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Waren	517,508	20	Aktienkapital	1,000,000	—
Immobilien	786,000	—	Reserven	214,500	—
Mobilien und Einrichtung	39,004	—	Obligationen	500,000	—
Kasse, Postcheck, Banken, Effekten	375,067	50	Hypothekar-Kreditoren	685,000	—
Buch-Debitoren	391,622	84	Buch-Kreditoren	402,820	14
Patente und Marken	1	—	Verfallene Coupons	77	60
Transitorische Aktiven	15,106	—	Transitorische Passiven	49,571	35
Filialen	813,556	34	Kautionen	4,000	—
Kautionen	4,000	—	Dividende	70,000	—
			Tantième	5,200	—
			Gewinn und Verlust	10,696	79
	2,941,865	88		2,941,865	88

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Betriebs-Unkosten	714,130	79	Vortrag von 1929	9,986	63
Abschreibungen	44,046	85	Bruttogewinn	838,587	80
Einlage in die Reserve	4,500	—			
Dividende	70,000	—			
Tantième	5,200	—			
Vortrag auf neue Rechnung	10,696	79	(A.G. 103)		
	848,574	43		848,574	43

Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires DE VILLARS S. A., Fribourg

Bilan au 31 mars 1931

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Immeubles et terrain	1,965,501	—	Capital	3,000,000	—
Bordereau industriel	934,474	87	Emprunt obligations	2,209,500	—
Titres et participation	100,000	—	Dettes hypothécaires	20,768	40
Caisse et chèques postaux	67,058	05	Créanciers divers	862,119	43
Débiteurs et banques	4,076,215	12	Fonds de réserve ordinaire	675,000	—
Matières premières et en fabrication	498,323	01	» » » spéciale	50,000	—
			» » » rénovation	100,000	—
			» » » ducroire	15,531	37
			Compte d'attente	100,000	—
			Coupons impayés	1,158	30
Taxe cadastrale fr. 4,875,000.			Profits et pertes	607,494	55
	7,641,572	05		7,641,572	05

Compte de profits et pertes

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Frais généraux	1,433,036	95	Bénéfice brut	2,166,951	97
Amortissements statutaires	126,420	47			
Bénéfice net	607,494	55	(A.G. 104)		
	2,166,951	97		2,166,951	97

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien
Zollerhöhungen für chemische und pharmazeutische Produkte

In der Nr. 102 vom 5. Mai wurde erwähnt, dass laut Berichten aus zuverlässiger Quelle argentinische Zollerhöhungen u. a. für chemische und pharmazeutische Produkte, und zwar vor allem für verkaufsfertige Erzeugnisse, in Aussicht genommen würden.

Nach neuesten Meldungen, die hier nur unter dem nötigen Vorbehalt wiedergegeben werden können, hätte sich die Kommission zum Studium einer Revision des Zolltarifs zugunsten einer Erhöhung der jetzigen Zölle für verkaufsfertige pharmazeutische Spezialitäten um 25—40 % ausgesprochen. Dagegen würde die Kommission eine Heraufsetzung der Zölle anderer chemischer Produkte nicht beantragen. Man rechne damit, dass die Zollerhöhungen für pharmazeutische Spezialitäten in allernächster Zeit genehmigt und von einem Tag zum andern in Kraft gesetzt werden. 148. 30. 6. 31.

Italien — Zollerhöhung für Blei und Bleiwaren

Ein im italienischen Amtsblatt («Gazetta Ufficiale») vom 17. Juni veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 1. Juni 1931 ändert die Zölle für Blei und Bleiwaren wie folgt:

Italienische Tarif Nummer	Bezeichnung der Ware	seit 17. Juni 1931 Zoll in Lire per q: Grundzoll	Erhöhungskoeffizient	Gesamtzoll	früher Zoll in Lire per q: Grundzoll	Erhöhungskoeffizient	Gesamtzoll
379	Blei und seine Legierungen (bisherige Anmerkung unverändert):						
	a) in Blöcken und in Bruch	14.66	0,5	22.—	7.34	0,5	11.—
	b) in Blechen und Draht	27.—	0,5	40.50	18.35	0,5	27.50
	c) in Röhren	27.—	0,5	40.50	18.35	0,5	27.50
380	Drucklettern aus Blei und seinen Legierungen	80.—	0,5	120.—	73.40	0,5	110.—
381	Tuben für Farben, Parfümerie, Firnisse u. dgl., aus Blei und seinen Legierungen:						
	a) lackiert, lithographiert, versilbert, vergoldet oder irgendwie verziert	90.—	0,5	135.-[1])	55.—	—	55.—[1])
	b) andere	60.—	0,5	90.-[1])	55.—	—	55.—[1])
382	Arbeiten aus Blei und seinen Legierungen, nicht besonders genannt:						
	a) lackiert, vergoldet oder versilbert	156.—	0,5	234.-[2])	146.80	0,3	191.—[2])
	b) andere	82.—	0,5	123.—	73,40	0,5	110.—
455	Elektrische Akkumulatoren, im Gewichte von:						
	a) über 10 kg	77.—	1	154.—	73,40	1	147.—
	b) über 1, bis 10 kg	122.50	1	245.—	110.10	1	220.—
	c) bis zu 1 kg	150.—	1	300.—	146.80	1	294.—
464	Metallische Teile von elektrischen Akkumulatoren, im Gewichte von:						
	a) über 10 kg	60.—	1	120.—	55.05	1	110.—
	b) über 1, bis 10 kg	71.50	1	143.—	55.05/66.06	1	110.-/132.-
	c) bis zu 1 kg	86.—	1	172.—	80.74	1	161.—
679h	Bleioxyd	41.—	—	41.—	29.40	—	29.40
680d	Bleikarbonat	38.—	—	38.—	29.40	—	29.40
727	Azetate und Pyrolignite, nicht besonders genannt:						
	a) (unverändert)						
	b) aus Blei	42.—	0,2	50.40	36.70	0,2	44.—
	c) andere	36.70	0,2	44.-[3])	diverse[3])		
945	Sehnüre und Kabel, isoliert, für elektrische Leitungen, bestehend aus einem oder mehreren metallischen Leitern mit Ueberzug aus irgendwelchem Isolierstoff, mittelst Eisen oder irgendwelchem andern Metall versteift oder geschützt, einschliesslich Unterseekabel:						
	a) mit Leitern aus Drähten von über ½ mm Stärke	152.—	0,5	228.—	146.80	0,5	220.—
	b) mit Leitern aus Drähten von ½ mm oder weniger	172.—	0,5	258.—	165.15	0,5	248.—

Der Finanzminister ist ermächtigt, in das Zolltarif-Repertorium die erforderlichen Bestimmungen für die Anwendung der vorstehend angeführten Zolländerungen einzufügen.

[1]) Für die Tarifnummern 381 a und b ist der bisherige Zoll von Lire 55.— per q handelsvertraglich gebunden und bleibt somit weiter anwendbar.

[2]) Für die Tarifnummer 382a ist der bisherige Zoll von Lire 191.— per q handelsvertraglich gebunden und bleibt somit weiter anwendbar.

[3]) Unter Tarifnummer 727c bleiben folgende bisherige Zölle, weil handelsvertraglich gebunden, weiter anwendbar:
Chromazetat Lire 27.50 per q.
Natriumazetat Lire 36.70 per q. 148. 30. 6. 31.

Oesterreich — Zollerhöhungen

Eine im österreichischen Bundesgesetzblatt vom 22. Juni 1931 veröffentlichte Verordnung vom 11. gl. Mts. verfügt folgende Zollerhöhungen:

Nr. des österreichischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zoll in Goldkronen per 100 kg neu	bisher
369	Bleche und Platten (aus Eisen oder Stahl):		
	a) roh, nicht entzundert (Schwarzblech) in der Stärke:		
	2. unter 2 mm bis 1 mm	9.50	8.—
	3. unter 1 mm bis 0.3 mm	10.50	9.—
	b) entzundert (dekapiert), auch nachgewalzt (dressiert) in der Stärke:		
	1. von 1 mm oder mehr	10.50	9.—
	2. unter 1 mm bis 0.3 mm	11.50	10.—
	c) bearbeitet:		
	1. von 1 mm oder mehr	13.—	11.50
	2. unter 1 mm bis 0.3 mm	16.50	15.—
376	Röhren aus Schmiedeeisen, nahtlos oder geschweisst, auch gezogen, auch mit Gewinden oder Muffen (ausgenommen geschweisste Rohre der Nr. 377); Wellrohre:		
	c) andere (d. h. andere als Präzisionsstahlrohre und Rohre mit anderm als kreisrundem Querschnitt):		
	2. mit einer lichten Weite unter 130 mm:		
	α) roh, auch mit Asphalt, Teer oder Jute überzogen	19.—	11.—
	β) weiter bearbeitet	24.—	15.—
403 b 1.	Schlittschuhe	120.—	60.—
412 a	Aluminium und Aluminiumlegierungen, auch alt, gebrochen und in Abfällen	40.—	zollfrei

Anmerkung: Für Aluminiumsorten und Aluminiumlegierungen, die im Inlande nicht erzeugt werden, kann der Zoll vom Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Handel und Verkehr von Fall zu Fall oder mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates allgemein ermässigt oder erlassen werden.

148. 30. 6. 31.

Rumänien — Ausfuhrabgaben

Ein am 15. Juni 1931 in Kraft getretenes Dekret vom 12. gl. Mts. verfügt Herabsetzungen und Aufhebungen von bisherigen Ausfuhrabgaben für Holz und Holzwaren, Tiere, Eier und Oelkuchen.

Dasselbe Dekret bestimmt, dass fortan die Ausfuhrabgaben, die bis jetzt in fremder Währung bezahlt werden mussten, in Lei zu entrichten sind.

Weitere Auskunft über die in Frage stehenden Ausfuhrzölle erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 148. 30. 6. 31.

Vereinigte Staaten von Amerika — Fakturen zu Warensendungen

Durch Entscheid des Schatzdepartements vom 26. Mai d. Js. (Treasury Decision 44919), wird Paragraph 11 von Sektion 2 (d) der Vorschriften über die Fakturen zu Einfuhrwaren (T. D. 44179 vom 5. August 1930 [1]), welcher gewisse Waren von der Verpflichtung zur Vorlage von Konsularfakturen befreit, widerrufen und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

(11) 1. Forsterzeugnisse, roh oder nicht weiter bearbeitet als gesägt in Bretter, Tafeln oder Dielen, gehobelt, genutet und gefalzt.
2. Normalzeitungsdruckpapier.
3. Schleifholz und Holzschliff.
4. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, roh oder unbearbeitet.
5. Mineralien, roh.
6. Lebende Haustiere.

Alle vorstehenden, wenn bedingungslos zollfrei oder nur einem spezifischen Zoll unterworfen, der nicht vom Wert abhängig ist.

Die mit der Deklaration vorgelegte Handels- oder pro forma-Faktur soll als in jeder Hinsicht richtig und wahr beschworen werden und alle nöligen Angaben für Zoll- und statistische Zwecke enthalten.

Die verwendeten Ausdrücke werden wie folgt definiert:

Der Ausdruck « roh » bedeutet im natürlichen Zustande, nicht über denjenigen Zustand hinaus bearbeitet, verarbeitet oder vorgeschritten, welcher zum Transport des Artikels vom Ursprungsort zum Markt nötig ist.

Unter dem Ausdruck « Forsterzeugnisse » sind rohe vegetabilische, im Forst erzeugte oder daraus gewonnene Stoffe zu verstehen. Darunter fallen Blöcke, Stämme und Bauholz, nicht weiter bearbeitet als gesägt in Bretter, Tafeln oder Dielen, und gehobelt, genutet und gefalzt.

Der Ausdruck « Normalzeitungsdruckpapier » bezieht sich auf diejenige Papiersorte, welche hauptsächlich zum Druck von Zeitungen bestimmt ist, wie vom Departement in den Tarifentscheiden 40996 und 44317 definiert.

Unter dem Ausdruck « Schleifholz » sind Holzblöcke und Stämme, der Länge nach geschnitten für die Verarbeitung in Holzschliff zu verstehen. Der Ausdruck « Holzschliff » bedeutet auf mechanischem oder chemisehem Wege erzeugte Holzfasern zur Fabrikation von Papier, Pappe und andern Papierstoffartikeln.

Unter dem Begriff « landwirtschaftliche Erzeugnisse » versteht man diejenigen Gegenstände, die vom Boden von Farmen, Plantagen und landwirtschaftlichen Betrieben erzeugt worden sind oder welche durch die Arbeit der in landwirtschaftlichen Berufen Tätigen für den Gebrauch der menschlichen Gesellschaft hergestellt wurden.

Der Ausdruck « rohe Mineralien » bedeutet alle inorganischen natürlich vorkommenden Stoffe, die nicht durch einen Arbeitsprozess weiter vorgeschritten sind, und umfasst rohe Mineralöle, Erze, Erden und Ton.

Dieser Entscheid wird am 1. Juli 1931 in Kraft treten. 148. 30. 6. 31.

[1]) Siehe Nr. 228 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 30. September 1930.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. Juni an — Cours de réduction à partir du 30 juin

Belgien Fr. 72 20; Dänemark Fr. 138. 70; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 122. 90; Frankreich Fr. 20 27; Italien Fr. 27. 10; Japan Fr. 256. 50; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 27; Niederlande Fr. 208. 40; Oesterreich Fr. 72. 85; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 138. 90; Tschechoslowakei Fr. 15. 36; Ungarn Fr. 90. 45; Grossbritannien Fr. 25. 15.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Nidwaldner Kantonalbank
in Stans
(vom Kanton garantiertes Institut)

Wir **kündigen** hiermit alle zu **4 ½** und **4¾ % verzinsliche**

Obligationen
unserer Anstalt

welche bis zum 31. Dezember 1931 kündbar werden, zur Rückzahlung auf **drei Monate.** (35187 Lz) 1750

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, den 18. Juni 1931.

Die Direktion.

Emprunts de la Commune de Nyon
La Municipalité de Nyon

prévient les porteurs de titres des emprunts communaux que les numéros des diverses obligations, **remboursables en 1931,** sortis au tirage au sort du 22 juin 1931, sont les suivants:

1. **Emprunt 1885,** 24 obligations: Nos 71, 72, 136, 137, 139, 153, 159, 163, 184, 186, 254, 314, 375, 377, 389, 391, 399, 448, 467, 476, 492, 495, 509 et 520, remboursables le 31 décembre;

2. **Emprunt 1892,** 9 obligations: Nos 26, 39, 79, 91, 121, 214, 224, 244 et 284, remboursables le 1er novembre;

3. **Emprunt 1895,** 7 obligations: Nos 1, 128, 131, 161, 164, 218 et 233, remboursables le 1er décembre;

4. **Emprunt 1904,** 14 obligations: Nos 190, 242, 273, 308, 418, 477, 556, 609, 628, 687, 689, 714, 766 et 885, remboursables le 1er octobre;

5. **Emprunt 1910,** 7 obligations: Nos 1201, 1468, 1714, 1731, 1841, 1855 et 1893, remboursables le 1er octobre.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir de la date du remboursement.

Les obligations Nos 177 et 294 de l'emprunt de 1892, et 1965 de l'emprunt de 1910, sorties au tirage de 1930, n'ont pas encore été remboursées.

Nyon, 24 juin 1931. (17092 L) 2026 i

Section des Finances.

FIDES
Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephon 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen
sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. Olten

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1930/1931 auf

Fr. 40.— per Aktie I. Ranges Nrn. 1—40000 und
Fr. 30.— per Aktie II. Ranges Nrn. 40001—70000
pro rata temporis

abzüglich 3 % eidgen. Coupons-Steuer festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt bei den üblichen Zahlstellen gegen Aushändigung der Coupons Nr. 35 bezw. Nr. 15. (1931)

Olten, den 20. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

1,1 Millionen-Anleihen der Gemeinde Muri b. Bern
vom 27. April 1923 zu 4½ %

Zur Rückzahlung auf den 1. Dezember 1931 sind folgende 21 Obligationen ausgelost worden:

104, 215, 248, 256, 270, 294, 296, 472, 474, 663, 667, 689, 830, 836, 837, 880, 971, 1017, 1018, 1019, 1058.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei bei der Depositokassa der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf. 2045 i

Muri, den 19. Juni 1931.

Der Gemeinderat.

PROSPEKT

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

4¼ % Anleihe von Fr. 30,000,000 nominal von 1931

Die **Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. in Olten** ist am 31. Oktober 1894 als Aktiengesellschaft mit Sitz in Olten (Kanton Solothurn) gegründet und am 7. November 1894 in das Handelsregister des Kantons Solothurn eingetragen worden.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erzeugung und die Verwertung elektrischer Energie.

Die Gesellschaft besitzt und betreibt die Kraftwerke Ruppoldingen und Gösgen; sie kann andere ähnliche Werke errichten, betreiben, erwerben, veräussern, pachten, verpachten, elektrische Energie mieten, sich an Unternehmen beteiligen, welche die Erzeugung und die Verwertung elektrischer Energie bezwecken, und überhaupt alles vornehmen, was dem genannten Gegenstand förderlich ist.

Das ältere Kraftwerk Ruppoldingen, bestehend aus einer Niederdruckanlage und einem Hochdruck-Akkumulierpumpwerk, wurde 1924 bis 1926 vom Zweiphasen-System 40 Perioden auf das normale Dreiphasen-System 50 Perioden umgebaut und ist nun mit neun modernen Maschineneinheiten von je 1000 PS Leistung ausgerüstet.

In dem in den Jahren 1914/17 erbauten Kraftwerk Gösgen sind sieben Maschineneinheiten von je 10,000 PS aufgestellt.

Die Produktion dieser Werke betrug in den letzten fünf Jahren im Mittel 310 Millionen kWh jährlich.

Ferner ist die Gesellschaft durch Aktienbesitz beteiligt:

Bei der Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G. mit 7,5 Millionen von Fr. 30 Millionen Aktienkapital, wobei ihr ein Viertel der Jahresproduktion von rund 600 Millionen kWh zusteht.

Bei der Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals in Solothurn mit rund einem Drittel des Aktienkapitals von 3 Millionen und einem Lieferungsrecht ab 1. April 1932 des halben Jahresbedarfes dieser Gesellschaft.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 35,000,000. —, eingeteilt in 40,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien I. Ranges zu je Fr. 500. — Nennwert, Nrn. 1—40,000, und 30,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien II. Ranges zu je Fr. 500. — Nennwert, Nrn. 40,001 bis 70,000.

Die **Gesellschaft** ist befugt, **Obligationen** bis zur doppelten Höhe des einbezahlten Aktienkapitals auszugeben. In Ausübung dieses Rechtes hat sie zwei Anleihen im Gesamtbetrage von Fr. 20,000,000. — zu 5 % verzinslich ausgegeben. Diese Anleihen werden am 31. Dezember 1936 zur Rückzahlung fällig, können jedoch unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist erstmals auf den 31. Dezember 1931 und von diesem Termin an, unter Beobachtung der gleichen Anzeigefrist, je auf einen Coupon-Termin zur Rückzahlung gekündet werden. Von diesem Rechte der Kündigung auf den 31. Dezember 1931 wird die Gesellschaft Gebrauch machen.

Die **Jahresrechnung** wird jeweils auf den 31. März unter Beobachtung der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes abgeschlossen.

Die Leitung der Gesellschaft ist einem von der Generalversammlung zu wählenden **Verwaltungsrat** übertragen, der sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammensetzt: Dr. A. Nizzola, Ingenieur, Baden, Präsident; H. Obrecht, a. Nationalrat, Solothurn, Vizepräsident; Th. Allemann, Ingenieur, Olten; Ferd. von Arx, Regierungsrat, Solothurn; E. Bally-Hüssy, Schönenwerd; Dr. Sidney W. Brown, Baden; Th. Buess, Direktor der Elektra Baselland, Liestal; Dr. Hugo Dietschi, Ständerat, Olten; F. Eckinger, Direktor der Elektra Birseck, Dornach; J. Ebrensperger, Ingenieur, Baden; Dr. F. Funk, Baden; O. Walter, Nationalrat, Rickenbach; J. Weber-Künzli, Murgenthal; A. Zimmerli, Aarburg.

Zur **unmittelbaren Leitung** des Unternehmens wählt der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen **geschäftsleitenden Ausschuss**, dem zurzeit folgende Herren angehören: Dr. A. Nizzola, Ingenieur, Baden, Präsident; H. Obrecht, a. Nationalrat, Solothurn, Vizepräsident; Dr. Hugo Dietschi, Ständerat, Olten; F. Eckingor, Direktor der Elektra Birseck, Dornach; Dr. F. Funk, Baden, sowie A. Zimmerli, Aarburg, als Ersatzmann.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das mit dem 31. März 1931 beendete Geschäftsjahr lauten wie folgt:

Bilanz per 31. März 1931

AKTIVA		Fr.
Werk Ruppoldingen	Fr. 7,160,054.15	
Werk Gösgen	» 26,845,346.75	
Kraftübertragungsanlagen	» 12,942,108.40	
	Fr. 46,947,509.30	
Abschreibungen	» 9,495,672.70	37,451,836.60
Verwaltungsgebäude, Wohnhäuser und Liegenschaften		1,349,418.—
Mobilien		1.—
Utensilien		1.—
Automobile		1.—
Zähler		45,000.—
Installations- und Betriebsmaterialien		201,282.65
Kassa		5,270.65
Bankguthaben		4,777,486.70
Debitoren		1,607,531.95
Beteiligungen		11,820,000.—
Verträge		4,600,000.—
		61,857,829.55

PASSIVA		Fr.
Aktienkapital:		
Aktien I. Ranges	Fr. 20,000,000.—	
Aktien II. Ranges	» 15,000,000.—	35,000,000.—
Reservefonds		2,000,000.—
Unterstützungsfonds		200,000.—
Obligationenkapital:		
5 % Anleihe von 1916	Fr. 15,000,000.—	
5 % Anleihe von 1918	» 5,000,000.—	20,000,000.—
Kreditoren		1,512,313.50
Nicht erhobene Dividende		360.—
Obligationenzinsen:		
verfallene Coupons	Fr. 4,374.70	
pro rata Zinsen	» 250,000.—	254,374.70
Gewinn- und Verlustkonto		2,890,781.35
		61,857,829.55

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1931

SOLL		Fr.
Allgemeine Unkosten		190,825.70
Obligationenzinsen		1,000,000.—
Steuern und Konzessionsgebühren		634,353.20
Gehälter und Löhne		779,036.25
Betriebsmaterialien		17,776.80
Unterhalt und Reparaturen		391,539.75
Abschreibungen:		
Anlagen	Fr. 700,000.—	
Studien und Projekte	» 11,611,55	
Verwaltungsgebäude, Wohnhäuser u. Liegenschaften	» 50,000.—	
Mobilien	» 2,372,05	
Utensilien	» 39,560.05	
Zähler	» 60,738.25	
Installations- und Betriebsmaterialien	» 40,000.—	
Verträge und Effekten	» 304,334.05	
Finanzierungskosten	» 278,857.80	1,487,473.75
Reingewinn	Fr. 2,815,855.65	
Saldo vom Vorjahr	» 74,925.70	2,890,781.35
		7,391,786.80

HABEN	Fr.
Saldo vom Vorjahr	74,925.70
Ergebnis des Stromgeschäftes	6,882,816.35
Aktivzinsen	372,970.30
Diverse Einnahmen	61,074.45
	7,391,786.80

Die Gesellschaft hat seit 1925/26 je 8 % Dividende auf das Aktienkapital verteilt, wobei zu bemerken ist, dass die Aktien zweiten Ranges Wert 1. Juli 1930 mit Dividendenberechtigung ab diesem Zeitpunkte geschaffen worden sind und pro 1930/31 ebenfalls 8 % Dividende pro rata temporis erhielten.

Zum Zwecke der Rückzahlung bzw. Konversion der **5 % Anleihe von Fr. 15,000,000 nom. von 1916** und der **5 % Anleihe von Fr. 5,000,000 nom. von 1918**, beide gekündet per 31. Dezember 1931, sowie zur Beschaffung weiterer Mittel, nimmt die Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. eine neue

4¼ % Anleihe von Fr. 30,000,000 nominal von 1931

auf und zwar zu folgenden Bedingungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 30,000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Obligationen von nom. Fr. 1000, Nrn. 1—30,000.
2. Die Verzinsung erfolgt zu 4¼ % für das Jahr durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember, deren erster am 31. Dezember 1931 fällig wird.
3. Die Anleihe wird am 30. Juni 1951 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Der Gesellschaft steht indessen das Recht zu, dieselbe vom 31. März 1946 an mit dreimonatlicher Voranzeigo je auf einen Couponterminn, somit erstmals auf den 30. Juni 1946, zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.

   Die vorzeitige Rückzahlung kann entweder die ganze Anleihe oder Teilbeträge von mindestens Fr. 5,000,000 umfassen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
4. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind, orstere unter Abzug der eidg. Couponssteuer, spesenfrei zahlbar bei der Gesellschaftskasse in Olten, sowie bei

   der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
   der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
   der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
   dem Schweizerischen Bankverein in Basel
   der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
   den Herren C. J. Brupbacher & Cie. in Zürich
   den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel

   und sämtlichen schweiz. Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute.
5. Besondere Sicherheiten zugunsten der neuen Anleihe werden nicht bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, keine weiteren Anleihen oder andere Schulden mit Spezialgarantie zu kreieren, ohne die gegenwärtige Anleihe in gleicher Weise sicherzustellen. Ausgenommen sind Hypotheken, die auf allfällig neu zu erwerbenden Objekten bereits haften.

6. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Besitzer der Anleihenstitel erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, sowie durch je eine Tageszeitung in Zürich, Basel, Bern und Olten.
7. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Bern wird von der Gesellschaft nachgesucht und während der ganzen Anleihensdauer aufrechterhalten.

Olten, den 20. Juni 1931.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.

Die unterzeichneten Banken haben die vorbeschriebene

4¼ % Anleihe von Fr. 30,000,000 nominal

fest übernommen und legen dieselbe in der Zeit

vom 29. Juni bis einschliesslich 10. Juli 1931

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

1. Den Besitzern von Obligationen der 5 % Anleihen von 1916 und 1918 wird Gelegenheit geboten, ihre Titel gegen solche der neuen Anleihe zu konvertieren.
2. Die Konversion erfolgt zu pari, zuzüglich 0,60 % für den halben eidgenössischen Titelstempel, somit zu **100,60 %, Wert 30. Juni 1931.** Die Besitzer solcher Obligationen, die vom Konversionsangebot Gebrauch machen wollen, werden ersucht, ihre Titel mit Coupons per 31. Dezember 1931 und folgenden und in Begleitung eines besonderen, dem Prospekt beigegebenen Formulares innert vorstehend genannter Frist bei einer der unten verzeichneten Anmeldestellen einzureichen, wobei die Nummern der zu konvertierenden Titel in arithmetischer Reihenfolge aufzuführen sind. Der Coupon per 30. Juni 1931 ist zurückzubehalten und bei Verfall einzukassieren.
3. Anlässlich der Konversionsanmeldung haben die Titeleinreicher für je Fr. 1000. — nom. konvertiertes Kapital in bar zu entrichten:

   Fr. 6. — halber eidgenössischer Titelstempel, abzüglich:
   Fr. 3.75 Zinsdifferenz in Höhe von ¾ % p. a. für die Zeit vom 1. Juli 1931 bis 31. Dezember 1931,
   ./. » —.10 2 % Couponssteuer hierauf
   » 3.65
   Fr. 2.35 netto für je Fr. 1000. — nom. Kapital.
4. Die Inhaber der zur Konversion eingereichten Titel erhalten einen Lieferschein, der später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden kann.

B. Barsubskription

1. Auf denjenigen Teil der neuen Anleihe, der nach Bedienung der Konversionsbegehren freibleibt, wird gleichzeitig eine Subskription gegen bar eröffnet.
2. Der Subskriptionspreis beträgt 100 % zuzüglich 0,60 % halber eidgenössischer Titelstempel, **somit 100,60 %,** mit Zinsverrechnung per 30. Juni 1931.
3. Die Anmeldungen in der Barsubskription werden bei den am Fusse des Prospektes aufgeführten Anmeldestellen spesenfrei entgegengenommen.
   Die Banken behalten sich dabei das **Recht einer vorzeitigen Schliessung der Barsubskription,** sowie die Reduktion der Anmeldungen im Fall der Ueberzeichnung des disponiblen Betrages, ausdrücklich vor.
4. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat von der Zuteilung hinweg bis spätestens 31. Juli 1931 stattzufinden.
   Die Zeichner erhalten gegen ihre Einzahlung einen Lieferschein der betreffenden Anmeldestelle, gegen dessen Rückgabe die definitiven Titel der neuen Anleihe seinerzeit auf besondere Anzeige hin bezogen werden können.

Zürich und Basel, den 27. Juni 1931.

Aktiengesellschaft Leu & Co. — **Schweizerische Kreditanstalt**
Schweizerische Bankgesellschaft — **Schweizerischer Bankverein**
Eidgenössische Bank A. G.

Aargauische Kantonalbank

Im Anschlusse an unsere letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. März 1931 künden wir auch diejenigen 4¾ % und 5 % Obligationen unserer Bank, die vom 30. Juni 1931 weg bis 30. September 1931 kündbar werden, nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen. Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Wir konvertieren fällig werdende Obligationen bis auf weiteres noch zu 4 % und geben, solange Bedarf, neue Obligationen aus gegen bar zu 3¾ %. Die feste Anlagezeit beträgt in beiden Fällen 5 Jahre; die Titel sind nach deren Ablauf beidseitig auf 6 Monate kündbar.

Aarau, den 27. Juni 1931. (3442 A) 1985 i

Direktion.

Aktiengesellschaft Carlton Hotel St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 15. Juli 1931, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Carlton in St. Moritz

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1930/31.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnungsablage, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Umfrage.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 5. Juli auf den Bureaux des Hotels zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel bis am 13. Juli bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. (6431 Ch) 1967 i

St. Moritz, den 20. Juni 1931.

A. G. Carlton Hotel St. Moritz
Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **E. Thoma-Badrutt.**

Chemin de fer funiculaire

Les Avants-Sonloup

Les porteurs d'obligations du chemin de fer Les Avants-Sonloup sont informés qu'il sera payé **dès ce jour,** contre remise des coupons nos 10 et 11 des dites obligations, **fr. 25.** — par titre, moins l'impôt fédéral, en règlement de l'intérêt au 5 % sur ces titres pour l'exercice 1930.

Le paiement de cet intérêt sera effectué par la Banque de Montreux.

Montreux, le 27 juin 1931. (8359 M) 2056 i

Le conseil d'administration.

Hypothekarbank in Winterthur

Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiemit sämtliche in den Monaten Juli, August und September 1931 kündbar werdenden

4¾ % und 5 % Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Damit sind alle bis 30. September 1931 kündbaren Obligationen unserer Bank gekündigt.

Konversions - Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir die gekündigten Titel in (4773 U) 2009

3¾ % Obligationen unserer Bank

auf 4 bis 5 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Verfall.

Winterthur, den 30. Juni 1931. **Die Direktion.**

Compagnie du chemin de fer

Montreux - Oberland - Bernois

(par le Simmenthal)

Le dividende de 5 % aux actions privilégiées ainsi que celui de 3 % aux actions de première classe, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1931, est payable dès le 1er juillet prochain à raison de **fr. 7. 50** par action privilégiée et de **fr. 4. 50** par action de première classe, moins l'impôt fédéral, contre remise du coupon no 6 pour les actions privilégiées et no 3 pour les actions de première classe, aux domiciles ci-après:

à Montreux: à la Banque de Montreux;
à Lausanne: à la Société de Banque suisse,
au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne,
à la Banque Cantonale vaudoise,
à Berne: à la Banque Cantonale de Berne,
à la Caisse d'Epargne et de Prêts,
à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle,
chez Messieurs Sarasin et Cie. (8361 M) 2058 i

Montreux, le 26 juin 1931.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion

(Ligne directe)

Le dividende de 2,062 % aux actions privilégiées fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1931, est payable dès le 1er juillet prochain à raison de **fr. 1.** — net par action de fr. 50,—, contre remise du coupon no 1 aux domiciles ci-après:

à Montreux: à la Banque de Montreux,
à Lausanne: à la Société de Banque suisse. (8360 M) 2057 i

Montreux, le 26 juin 1931.

Le conseil d'administration.

Maison de transports internationaux

disposant de nombreux camions automobiles cherche entente avec

commerce ou industrie

pour création

dépôt ou installations

sur son

terrain

relié à la

gare marchandises

de

Genève-Cornavin

S'adresser sous chiffre A 853/3 X à Publicitas, Genève. 2061

Dr. Otto Urscheler
Réviseur
Milano
Via Bossi 3 - Teleph. 16780

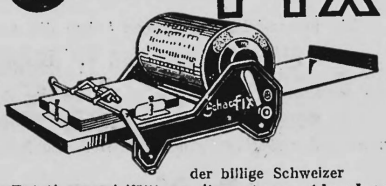
E. Valentini
Avocat
Zurich
Hornergasse 10 - Tel. 32,275

Incasso — Contentieux — Procès — Liquidations
Transformations — Révisions et organisations comptables — Bilans — Fonctions fiduciaires 1163

BRÜNIG
Grand Hôtel u. Kurhaus
Passhöhe 1000 m ü. M.
Auto-Route: Luzern — Interlaken — Grimsel
I. Rg. Familienhotel. Fl. Wasser. Restaurant. Afternoon-Tea. Waldpark. Pension von Fr. 12.— an.
W. Wildy, Dir.

Der Verkauf
des 10,000 fränkigen Wagens schien perfekt, aber die Sache wurde verbummelt
und im letzten Augenblick lieferte --- die Konkurrenz!
Mit „Kardex" wäre das nicht passiert!
Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt. KARDEX SYSTEM A.G. ZÜRICH Gabelgasse 2, Tel. 56672
78

SchacoFIX



der billige Schweizer Rotationsvervielfältiger mit **automatischer Papierzuführung** druckt Hand-, Maschinenschrift, Zeichnungen, ein- oder mehrfarbig. Viele hunderte im Gebrauch. 818 Alleinfabrikanten:
E. Schaetzler & Cie. A.-G., Basel

Amtsersparniskasse Thun

Wir künden hiermit alle von uns ausgegebenen

4½, 4¾ und 5 % Kassascheine

die im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 1932 fällig werden, auf Ende der laufenden Anlagedauer zur Rückzahlung. Den Gläubigern dieser Titel offerieren wir die Konversion zu den am Verfalltage geltenden Zinssatz. Für die nicht zur Konversion angemeldeten Titel hört die Verzinsung mit dem Verfalltage auf.

Thun, 25. Juni 1931.

Amtsersparniskasse Thun
(7 T) 2054 **Die Verwaltung.**

Schreibmaschinen-Postkarten

Biella Elastic
Patent 139827
NEU!
Selbstklebend
Anfeuchten überflüssig
Lassen Sie sich diese Neuheit durch Ihren Drucksachenlieferanten vorzeigen
71 (528 U)

mit leichtem geräuschlosem Gang 2195
Prima Referenzen
Gebr. Gysi & Cie.
Eisenkonstruktionen
Baar - Zug

Städt. Lagerhaus Zollfreilager
vorteilhafte Lage im Geschäftsquartier
St. Gallen 945

DER SCHWINGTISCH
„SCOBEO" ist die ideale, bequemste Tischverlängerung f. Schreibmaschine, Telephon, Kartothekteil und Rechenmaschine verwendbar. Eine leichte Handbewegung dreht ihn zur Seite. Unentbehrlich für rasches Arbeiten.
PATENT Nr 7522e
STIRNEMANN & Co
Zürich
Stauffacherquai 46 Telephon 51.446 (253 Lz); 1584

Emprunt 5 % 1ère Hypothèque de la Négociation Agricola de Xico y Anexas S. A.

Conformément aux articles 10 et 11 du règlement pour les porteurs d'obligations du susdit emprunt, Messieurs les obligataires sont convoqués en **assemblée générale** pour le **mercredi 8 juillet 1931, à 14.30 heures, à la Chambre de Commerce à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

a) Exposé de la situation,
b) Modification de l'acte de Me Gampert, notaire, du 19 janvier 1906 dans le sens d'une extension des pouvoirs du représentant commun,
c) Votation des Obligataires sur cette proposition,
d) Eventuellement démission du représentant commun des obligataires,
e) Eventuellement nomination d'un nouveau représentant des obligataires.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les obligataires devront déposer leurs obligations le 6 juillet avant midi au plus tard, auprès de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique, 12, Rue Diday, à Genève, ou fournir des déclarations de dépôt d'Etablissements bancaires indiquant les numéros des obligations.

Le texte de la résolution faisant l'objet de l'article b de l'ordre du jour ci-dessus est à la disposition des intéressés à la Société Financière pour l'Industrie au Mexique. (8223 X) 2060 i

Genève, le 22 juin 1931.

Le représentant commun des obligataires:
Société Financière pour l'Industrie au Mexique.

Société de l'Hôtel Belmont, Montreux

Emprunt 5½ % de fr. 750,000

Les cinq obligations
Nos 29 150 313 646 670
sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 30 septembre 1931.

Ces titres cesseront de porter intérêt dès le jour fixé pour leur remboursement. (8358 M) 2049 i

Montreux, le 25 juin 1931.

Placements

La diminution constante des taux d'intérêts accordés sur les dépôts en Banque restreint les revenus de nombreux rentiers, en notre époque de vie chère.

Des placements plus rémunérateurs, malgré leur sécurité absolue peuvent être offerts par des entreprises commerciales.

Les personnes disposées à s'intéresser financièrement dans une maison d'exportation en pleine prospérité, possédant des relations étendues dans le monde entier, recevront sur demande tous détails utiles, avec références de premier ordre. Complète discrétion garantie.

Ecrire sous chiffr. P 3231 C à Publicitas, Berne. 2041

Hotels
insérieren zweckmässig im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Liquidation!

1 stehender Dampfkessel, Heizfläche 9 n.², 4 Atm. Druck,
1 horizontaler Kessel mit Wellrohr, Heizfläche 20 m², Betriebsdruck 6 Atm.
1 Bleiche-Apparat, 3000 lt, Erstellungsjahr 1925,
1 Bleiche-Apparat, 3000 lt, Erstellungsjahr 1908,
1 Bleiche-Apparat, 2000 lt, Erstellungsjahr 1906,
1 Trocken-Apparat Schwandert, Erstellungsjahr 1920. (62-26 G) 2052

Sämtliche Stücke werden zu ungefähr ⅛ des Erstellungswertes verkauft und sind dieselben in gutem Zustande.

Anfragen an
Postfach 762, St. Gallen.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne